

# fassadentechnik

MEDIADATEN 2026

GÜLTIG AB JANUAR 2026

A CUBUS MEDIEN BRAND

# INHALT

3  
PROFIL

5  
KERNZIELGRUPPEN

7-8  
ANZEIGEN

9-10  
CONTENTFORMATE

11-15  
ONLINE-FORMATE

# fassadentechnik

17-18  
TECHNISCHE ANGABEN  
UND BESCHNITT

19  
BEILAGEN

20  
ALLGEMEINE HINWEISE

22  
ANSPRECHPARTNER &  
VERLAGSANGABEN

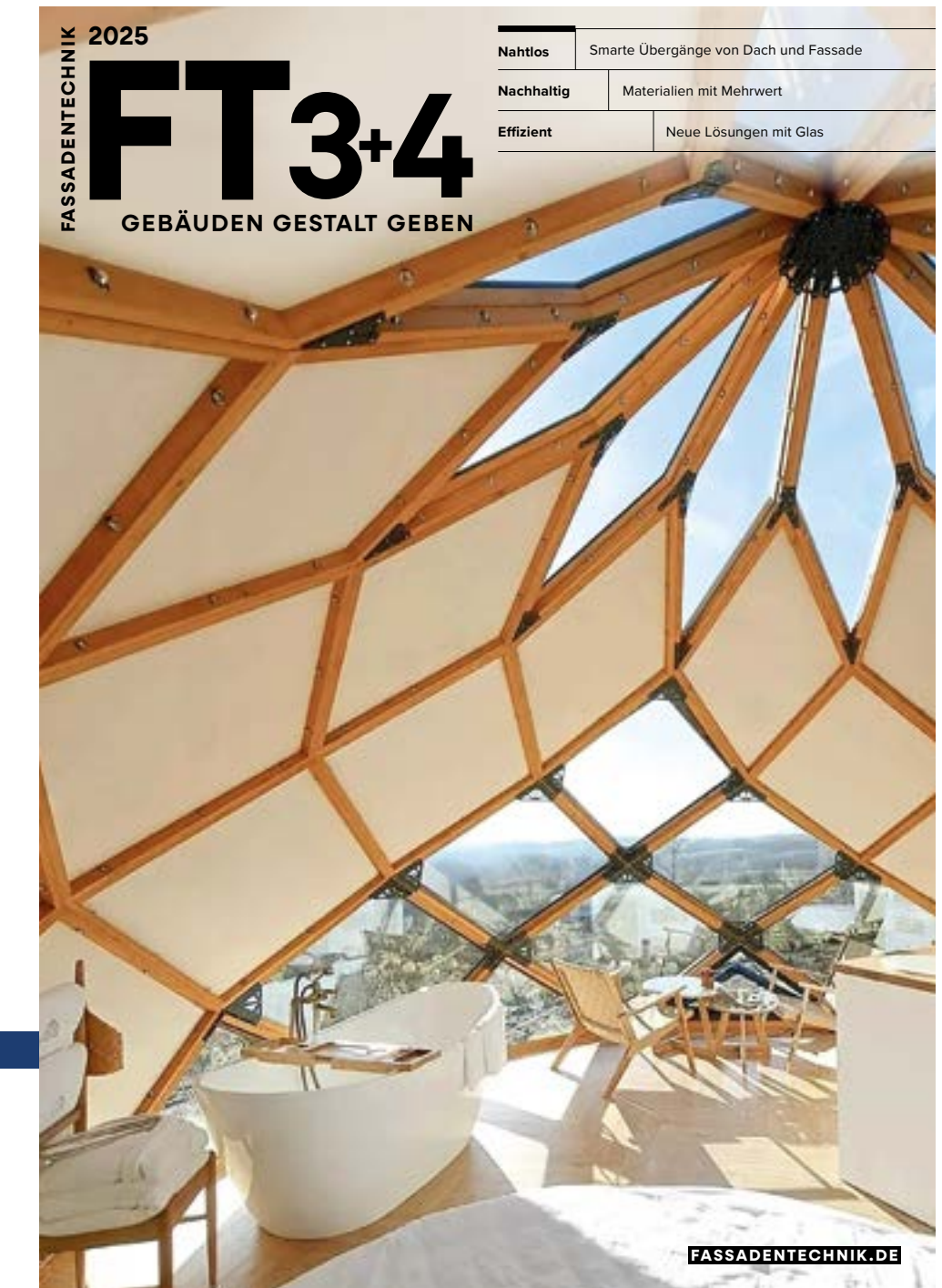
# PROFIL

**fassadentechnik** ist eine spezialisierte Fachzeitschrift, die über alle Themen rund um die Gebäudehülle informiert.

## ➔ THEMENFELDER

- Planung & Konstruktion von Kalt- und Warmfassaden
- Statik und Bauphysik
- Bekleidungselemente
- Wärmedämmung
- Abdichtungstechnik
- Unterkonstruktionen
- Verankerungs-, Verbindungs- und Befestigungstechnik
- Gerüste & Werkzeuge
- Brandschutz
- Sonnenschutz
- Lüftung
- solare Energiegewinnung
- EDV-Systeme für Planer
- Normung

# fassadentechnik



fassadentechnik  
3 Ausgaben im Jahr  
digitale Auflage 16.000\*

\*ESG und Nachhaltigkeit gewinnen an immer größerer Bedeutung. Wir haben unsere Verteiler aktualisiert und konnten mit vielen Lesern digitale Alternativen vereinbaren. Das schont unsere Ressourcen und erreicht unsere Zielgruppe ganz nebenbei auch im Homeoffice.

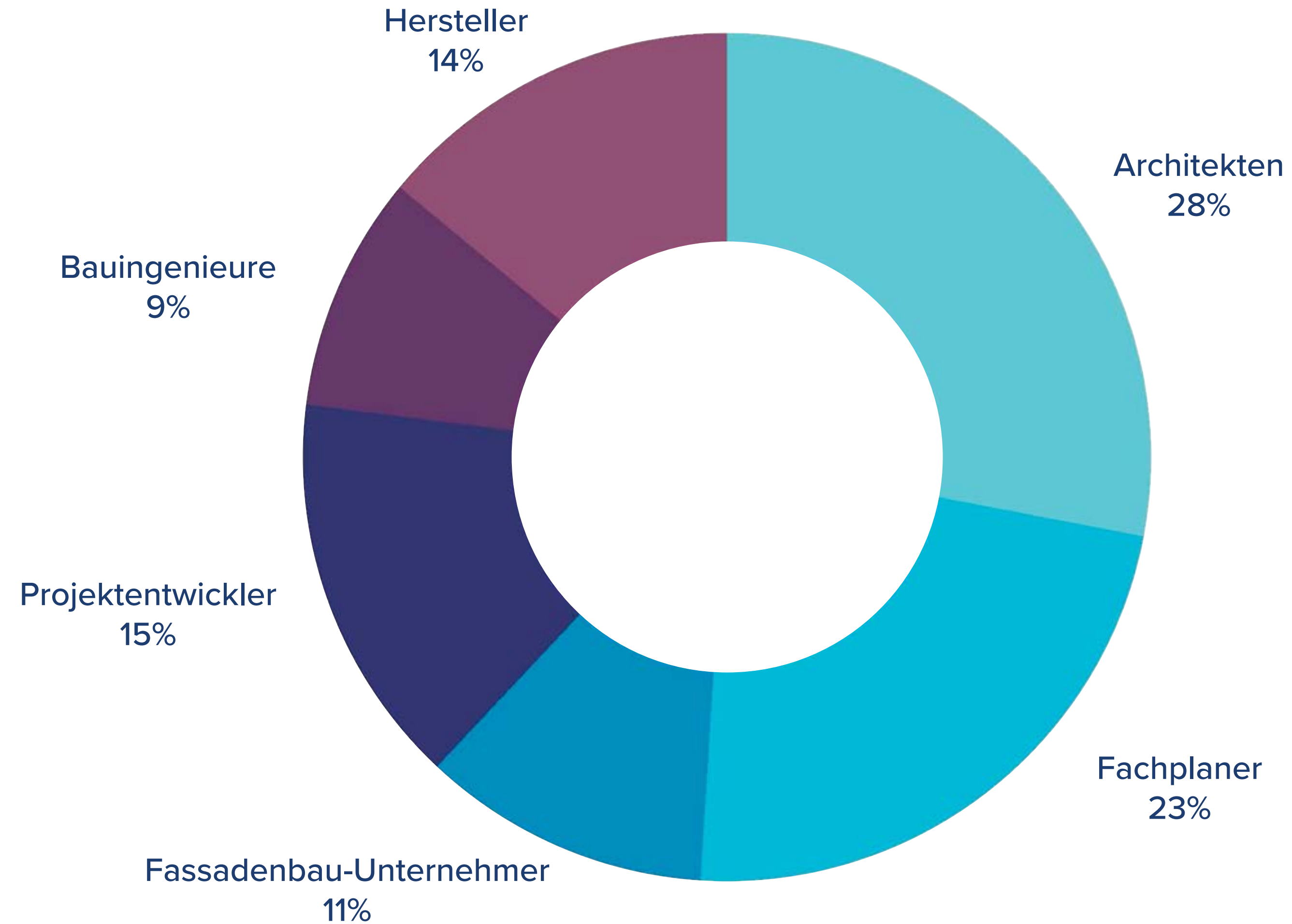


ERSCHEINUNG UND SCHWERPUNKTE

fassadentechnik erscheint 4 Mal jährlich und bietet fundierte Informationen, praxisnahe Einblicke und inspirierende Beiträge rund um Fassadenplanung, -technik und -gestaltung.

Ausgabe	Erscheinungstermin	Themenschwerpunkte	Anzeigenschluss
1/2026	27.03.2026	<ul style="list-style-type: none"><li>- Energieeffiziente Sanierung bestehender Fassaden</li><li>- Transformation: Bauen im Bestand</li><li>- Wachsende Stadt: Schwimmende Wohnviertel</li><li>- Low-Tech-Fassaden: Einfachheit als Strategie</li></ul>	06.03.2026
2/2026	20.05.2026	<ul style="list-style-type: none"><li>- Transparente Gebäudehüllen: Glasfassaden der Zukunft</li><li>- Nachwachsende Materialien für nachhaltige Fassaden</li><li>- Nachhaltigkeit trifft Design: Ästhetische Lösungen</li><li>- Kreislaufgerechte Fassaden: Trennbarkeit und Recycling</li></ul>	29.04.2026
3/2026	15.09.2026	<ul style="list-style-type: none"><li>- Aluminium, Stahl und Holz: Innovative Materialtrends</li><li>- Neue Technologien für Wartung und Pflege</li><li>- Leichtbaufassaden: Nachhaltigkeit durch Materialeffizienz</li><li>- Biodiversität durch Fassadenbegrünung</li></ul>	25.08.2026
4/2026	28.10.2026	<ul style="list-style-type: none"><li>- Regenerative Energien: Integration in die Gebäudehülle</li><li>- Ganzheitliche Lebenszyklusbetrachtung von Fassaden</li><li>- Brandschutzinnovationen im Fassadenbau</li><li>- Adaptive Fassadensteuerung und Gebäudekomfort</li></ul>	07.10.2026

## KERNZIELGRUPPEN & LESERSCHAFT



## ANZEIGEN

ANZEIGEN GRUNDFORMATE

SEITENAUFRISS	SEITENANTEIL	GRÖSSE IN SEITENANTEIL	ANSCHNITT	SATZSPIEGEL
	1/1	1 Seite	210 x 297 mm (B x H)	175 x 244 mm (B x H)
	1/2	3-spaltig (quer)	210 x144 mm (B x H)	175 x 120 mm (B x H)
	1/2	1,5-spaltig (hoch)	97 x 297 mm (B x H)	88 x 244 mm (B x H)
	1/3	1-spaltig (hoch)	68 x 297 mm (B x H)	55 x 244 mm (B x H)
	1/3	3-spaltig (quer)	210 x 95 mm (B x H)	175 x 80 mm (B x H)
	2/1	2 Seiten	420 x 297 mm (B x H)	388 x 244 mm (B x H)

Digitaldruck-Unterlagen für Anzeigen sind mit 3 mm Beschnittzugabe an allen Außenseiten anzuliefern.



ANZEIGEN GRUNDFORMATE

SEITENAUFRISS	SEITENANTEIL	ANSCHNITT	SATZSPIEGEL
	2. Umschlagseite	210 x 297 mm (B x H)	175 x 244 mm (B x H)
	3. Umschlagseite	210 x144 mm (B x H)	175 x 120 mm (B x H)
	4. Umschlagseite	210 x144 mm (B x H)	175 x 120 mm (B x H)

Digitaldruck-Unterlagen für Anzeigen sind mit 3 mm Beschnittzugabe an allen Außenseiten anzuliefern.

MARKT & MEINUNG

fassadentechnik

Sie haben Expertenwissen und Bauvorhaben in herausfordernden Umfeldern umgesetzt? Mit ihren Produkten liefern sie innovative Lösungen? Mit welchen Herausforderungen wurden sie konfrontiert? Das ist doch top! Wir verleihen Ihrer Meinung das nötige Gewicht, Relevanz und Reichweite. Auf einer Magazinseite wird Ihre Meinung veröffentlicht, journalistisch aufbereitet und grafisch unterstützt.

FORMAT	1/1 Seite: 175 x 244 mm (B x H)
ÜBERSCHRIFT	maximal 55 Zeichen
BILDUNTERSCHRIFT	ca. 60 Zeichen
VORTEXT	bis zu 200 Zeichen inkl. Leerzeichen, Autor und Unternehmen werden im Vortext benannt
LAUFTEXT OHNE GRAFIK	maximal 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen
LAUFTEXT MIT GRAFIK	maximal 2.400 Zechen inkl. Leerzeichen
AUTORENFOTO	100 x 150 mm bei 300ppi
GRAFIK	Excel, PowerPoint (Grafik) oder Excel/Word (Tabelle)

28

Beschichtete Aluminiumbleche prägen die Oberfläche des Gebäudes, das kaum sichtbar Photovoltaik-Elemente integriert.

Objekt: Westspitze	Ort: Tübingen	Fertigstellung: 2020
Architektur: a+r Architekten	Bauherr: Westspitze Gewerbebau	
BGF: 3.686 m²	Tragwerkplanung: pro.b Bauleitung	

## HOLZ, GLAS UND VIEL INSPIRATION

Der Büro- und Gewerbebau am Rand der Tübinger Innenstadt setzt Zeichen für ökologische Architektur: Seine Obergeschosse bestehen größtenteils aus Holz und die Fassaden aus Solarmodulen

Die Ansprüche waren hoch: Ein siebengeschossiges Gebäude, das ökologische Standards übertrifft und zugleich ein architektonisches Ausrufungszeichen am ehemaligen Tübinger Güterbahnhof setzen sollte. Der Bauherr, die Westspitze Gewerbebau GmbH, wünschte sich den Einsatz nachhaltiger Materialien und höchste Energieeffizienz nach KfW-55-Standard. Inzwischen ist das Ergebnis weithin sichtbar: Ein Büro- und Gewerbehaus am Rand der Tübinger Innenstadt, das in seiner Holz-Hybrid-Bauweise ein Musterbeispiel für nachhaltiges Bauen darstellt.

Zu Beginn der Planung stand das Büro a+r Architekten vor einigen Herausforderungen. Das begann schon beim Grundstück in Form eines schiefwinkligen Baufeldes. Für ein Holz-Beton-

Die gesamte Fassadengeometrie wurde exakt auf ein Holz-Tragwerk abgestimmt

Die Holz-Hybrid-Bauweise spiegelt sich im komplexen Fußboden-Aufbau wider. Insgesamt wurden in der Westspitze rund 1100 Kubikmeter Fichtenholz aus dem Nordschwarzwald und aus Oberschwaben verbaut.

In den sechs Obergeschossen verbinden sich 20 Zentimeter dicke Brettsperrholzdecken mit einer zehn Zentimeter dicken Aufbetonschicht. Die Decken spannen sieben Meter weit und liegen an den Fassaden auf 27 mal 44 Zentimeter starken Brettstichholzstützen auf.

29



INTERVIEW 360°

Das Interview 360° ist unser Crossmedia-Produkt, welches wir für Sie über alle unsere Kanäle spielen. Mit diesem perfekt abgestimmten 360°-Paket wird Ihr Interview optimal beworben und die Reichweite durch die Streuung auf unterschiedliche Medien erhöht.

DIE INKLUDIERTEN LEISTUNGSELEMENTE

- ➔ 2/1 Seite Print in der fassadentechnik: Das Interview wird in Form eines Fragenkataloges (10-15 Fragen) per Mail oder persönliche per Telefoninterview erstellt.
- ➔ Abschrift des Interviews als Online-Advertorial, evtl. Einkürzung des Interviews. Platzierung auf der Homepage für 2 Wochen
- ➔ Promotion des Advertorials über eine Bild-Text-Anzeige im Newsletter
- ➔ Social Media Post auf LinkedIn fassadentechnik
- ➔ Dieses Format wird als Anzeige gekennzeichnet

SPEZIFIKATIONEN

- Bild: 1.070 x 460 px
- Headline: Max. 60 Zeichen
- Subline: Max. 45 Zeichen
- Teaser: Max. 200 Zeichen



AMMONIAK BRINGT STAHL IN DEN GRÜNEN BEREICH

Mit einem Anteil von 8% am weltweiten Treibhausgasausstoß trägt die Stahlproduktion erheblich zu globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen bei. Eine innovative Methode nutzt Ammoniak anstelle von Wasserstoff für die Direktreduktion von Eisenerz in metallisches Eisen. Ein Gespräch über die nachhaltigen Perspektiven der Stahlindustrie



Prof. Dr. Yan Ma ist Leiter der Gruppe Sustainable Synthesis of Materials am Düsseldorfer Max-Planck-Institut für Nachhaltige Materialien und Assistenzprofessor in der Abteilung Materials Science & Engineering der TU Delft.

Die Dringlichkeit des Klimawandels und die weltweiten Bemühungen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion zwingen zahlreiche Industriezweige, ihre Prozesse zu überdenken und nach umweltfreundlichen Alternativen zu suchen. Besonders im Bauwesen, wo die Produktion von Stahl eine zentrale Rolle spielt, stellt die Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen eine große Herausforderung dar. Eine vielversprechende Lösung bietet der Einsatz von Ammoniak in der Stahlproduktion. Prof. Dr. Yan Ma vom Max-Planck-Institut für Nachhaltige Materialien erklärt die aktuellen Forschungsansätze und Zukunftsvisionen zu diesem Thema.

- a) Vergleich der prognostizierten Kosten für Wasserstoff und Ammoniak, die im Jahr 2030 durch erneuerbare Elektrizität produziert werden, unter der Annahme, dass sie in Australien hergestellt und nach Japan transportiert werden (reproduziert basierend auf Daten der Internationalen Energieagentur).
- b) Zukünftige Stahlindustrie mit dem Einsatz von intermittierender erneuerbarer Energie, vermittelt durch grünen Ammoniak.
- c) Autokatalytische Reduktion von Eisenoxid durch Wasserstoff, der während des Direktreduktionsprozesses aus der Aufspaltung von Ammoniak freigesetzt wird.

Fassadentechnik: Herr Ma, welche Vorteile hat Ammoniak gegenüber Wasserstoff bei der Reduktion von Eisenoxid?  
**Yan Ma:** Ammoniak bietet mehrere Vorteile: Es lässt sich bei niedrigeren Temperaturen und Druck verflüssigen im Vergleich zu Wasserstoff. So kann Ammoniak bereits bei -30°C und 1 Bar oder einem Druck von 8 Bar bei Raumtemperatur verflüssigt werden, während Wasserstoff extreme Bedingungen von bis zu -230°C oder einem Druck von 300 bis 700 Bar erfordert. Zudem zeigt unsere Forschung, dass Ammoniak eine ähnliche Kinetik bei der Reduktion von Eisenoxid aufweist wie Wasserstoff. Ein weiterer Vorteil ist die Bildung von Stahnitriden, die während des Reduktionsprozesses entstehen und den Stahl passivieren, was die Reaktivität reduziert.

Welche technischen Herausforderungen mussten Sie bei diesem Prozess überwinden?  
Die autokatalytische Zersetzung von Ammoniak ist eine der spannendsten Entdeckungen. Eisen fungiert als effektiver Katalysator, der Ammoniak in Wasserstoff und Stickstoff zersetzt und dabei Eisenoxide reduziert. Dies erzeugt eine frische Eisenoberfläche, die wiederum die Ammoniumzersetzung weiter katalysiert. Die Herausforderung liegt darin, diesen Prozess auf industrieller Ebene zu optimieren und zu skalieren.

Wie könnte dieser Prozess die Stahlproduktion in der Zukunft beeinflussen?  
Langfristig könnte die Verwendung von Ammoniak als Reduktionsmittel die Produktion von sogenanntem „grünem Eisen“ revolutionieren. Dies wäre ein wichtiger Schritt zur Herstellung von umweltfreundlicherem Stahl. Obwohl unsere Studien bisher auf Laborebene durchgeführt wurden, zeigen sie das Potenzial, mehr als 98 % des Eisenoxids in metallisches Eisen umzuwandeln. Auf industrieller Ebene wird die Effizienz jedoch stark von den spezifischen Bedingungen und der Skalierung der Reaktoren abhängen.



„AMMONIAK KÖNNTE DIE PRODUKTION VON GRÜNEM EISEN REVOLUTIONIEREN“

ONLINE

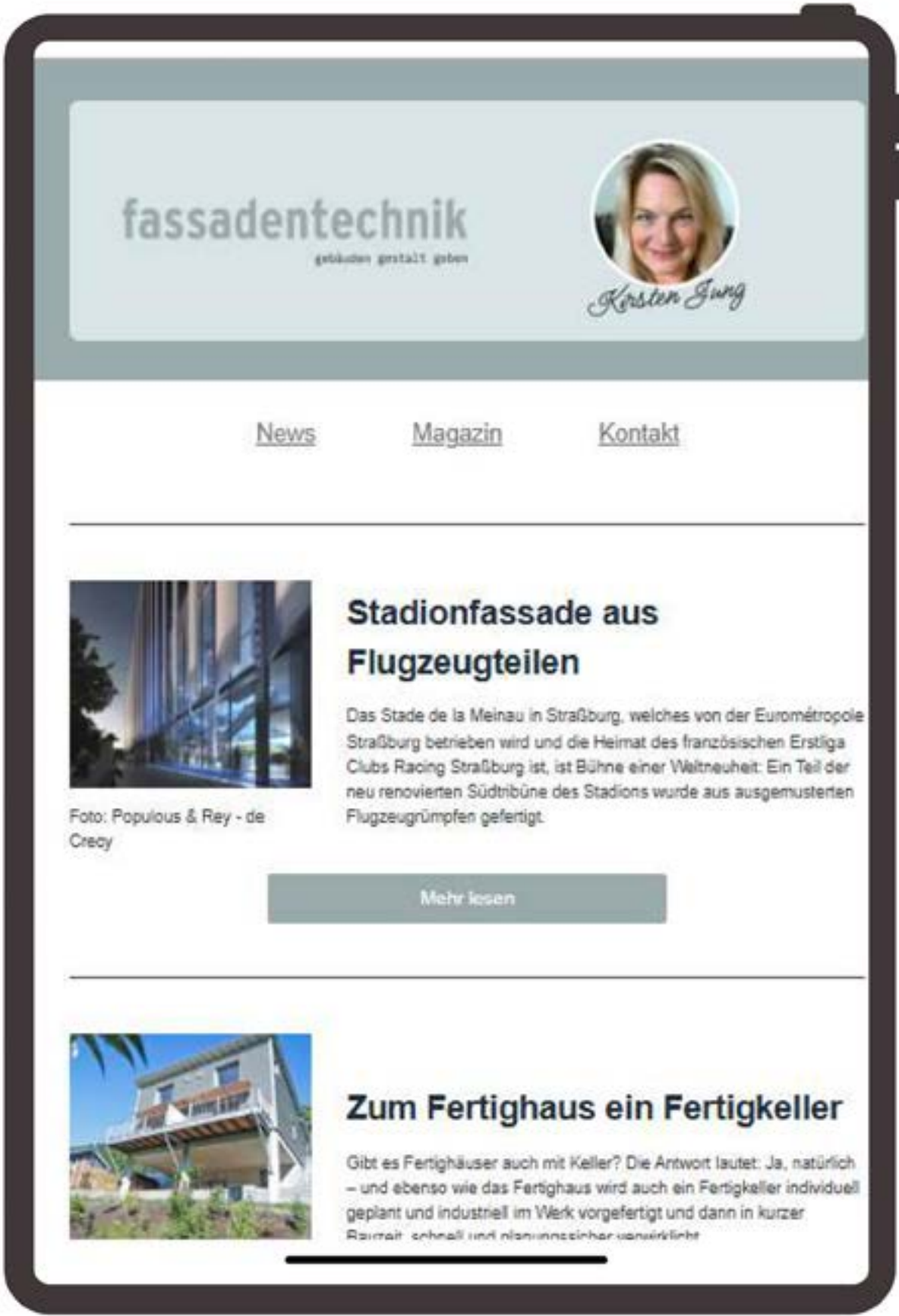


WERBUNG IM REDAKTIONELLEN NEWSLETTER

fassadentechnik

Der exklusive Newsletter informiert zwei-wöchentlich über alle relevanten Themen der Gebäudehülle.

ERSCHEINEN	jeden zweiten Donnerstag
REICHWEITE	ca. 24.000 Abonnenten
UNIQUE OPENS	7.580
OPEN RATE	39%
CLICK RATE	7,5%



NEWSLETTER-WERBEFORMATE

fassadentechnik



EXKLUSIVES SPONSORING

Exklusives Sponsonring des Newsletters  
Prominent Kopfplatziert

Spezifikationen

- Bild: 1.200 x 400-500 px (B x H) oder wird von uns skaliert
- Format: JPG oder PNG

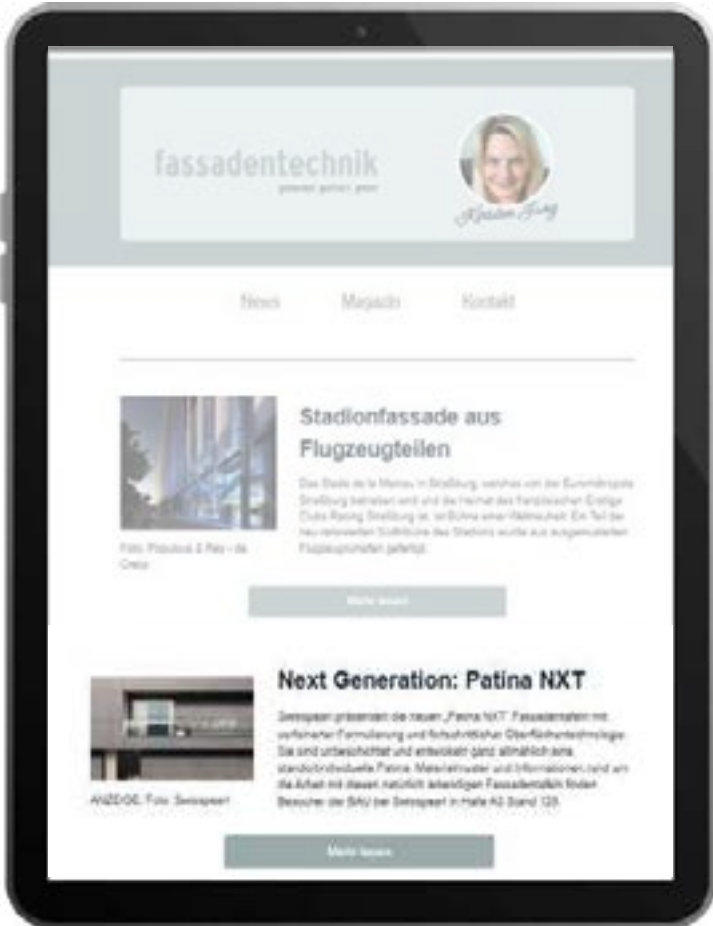


BILD-TEXT-ANZEIGE

Versenden Sie Ihre **Bild-Text-Anzeige** in unserem reichweitenstarken Newsletter

Spezifikationen

- Bild: 400 x 180 px (B x H) oder bis zu dieser Größe skalierbar
- Format: JPG oder PNG
- Dachzeile: Max. 35 Zeichen
- Headline: Max. 60 Zeichen
- Text: Max. 200 Zeichen



BIGSIZE BANNER

Bildstark und auffallend zwischen den Meldungen des Newsletters

Spezifikationen

- Bild: 1.200 x 400-500 px (B x H) oder wird von uns skaliert
- Format: JPG oder PNG

## STANDALONE-NEWSLETTER

### STANDALONE NEWSLETTER

- ➔ Exklusiver Versand Ihrer Inhalte als Standalone-Newsletter an die Zielgruppen von SCHULBAU
- ➔ Exklusiver Rahmen und hohes Leser-Involvement garantieren eine maximale Aufmerksamkeit Reporting aller KPIs nach Versand
- ➔ Einmaliger Versand an einem Wochentag (Montag-Freitag)
- ➔ Kennzeichnung als Anzeige

#### Spezifikationen

HTML-Datei

### THEMENFELDER

- Planung & Konstruktion von Kalt- und Warmfassaden
- Statik und Bauphysik
- Bekleidungselemente
- Wärmedämmung
- Abdichtungstechnik
- Unterkonstruktionen
- Verankerungs-, Verbindungs- und Befestigungstechnik
- Gerüste & Werkzeuge
- Brandschutz
- Sonnenschutz
- Lüftung
- solare Energiegewinnung
- EDV-Systeme für Planer
- Normung

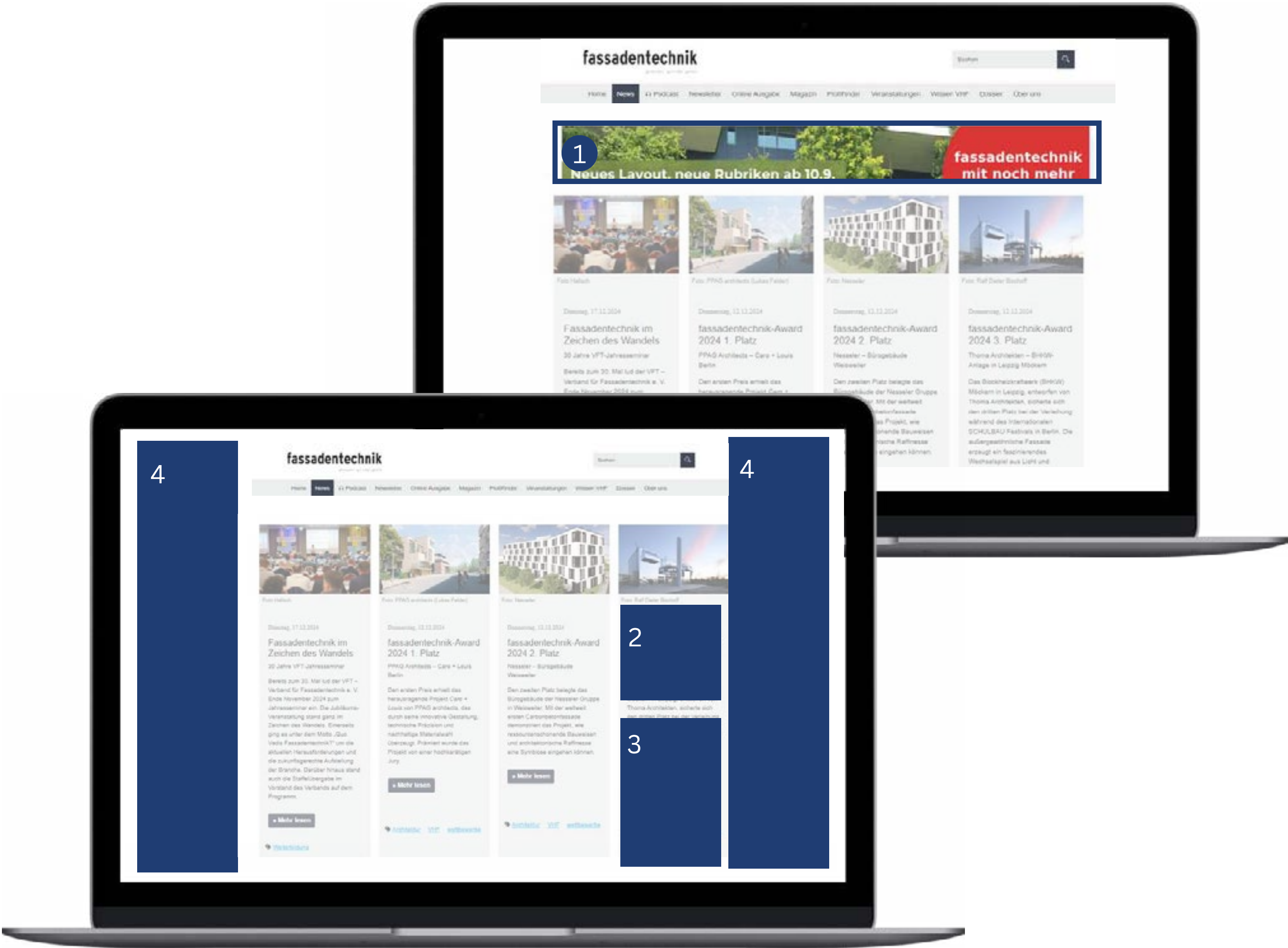




BANNERFORMATE

DESKTOP

- 1 **Billboard**  
800–970 × 200–250 px (Breite × Höhe)
- 2 **Medium Rectangle (MPU)**  
300 × 250 px (Breite × Höhe)
- 3 **Half Page Ad (HPA)**  
300 × 600 px (Breite × Höhe)
- 4 **Fireplace Sitebar**  
Verhältnis 1:3  
Optimal 300 × 900 px (B × H)





## TECHNISCHES

## TECHNISCHE ANGABEN

### HERSTELLUNG

#### Heftformat

210 mm breit x 297 mm hoch

#### Satzspiegel

172 mm breit x 263 mm hoch

### DRUCKDATEN

#### Auflösung

300ppi, 60er Raster

#### Dateiformate

PDF/X4-Dateien (mindestend PDF/X3  
mit eingebetteten Schriften)

### BESCHNITTZUGABE

An allen Außenseiten sind jeweils 5 mm  
Beschnittzugabe zu berücksichtigen.

Bei der Anlage der Druckvorlagen müssen  
anschnittgefährdete Elemente mindestens 8 mm  
vom Beschnitt nach innen gelegt werden.

### SPEZIFIKATIONEN

#### Beschnittzugabe

5 mm umlaufend

#### Endformat

210 mm x 297 mm (B x H)  
inkl. Beschnittzugabe:  
220 mm x 307 mm (B x H)

#### Sicherheitsabstand

8 mm

### DATENANLIEFERUNG

#### Kontakt

Per E-Mail an [media@cubusmedien.de](mailto:media@cubusmedien.de)  
oder als Download-Link.

# TECHNISCHE ANGABEN

Beschnittzugaben: An allen Außenseiten sind je 5 mm Beschnittzugabe zu berücksichtigen. Bei Anzeigen im Bunddurchdruck werden zwei getrennte Vorlagen benötigt.

Bei der Anlage der Druckvorlagen müssen anschnittgefährdete Elemente mindestens 8 mm vom Beschnitt nach innen gelegt werden.

**Beschnittzugabe**

5 mm umlaufend

**Endformat**

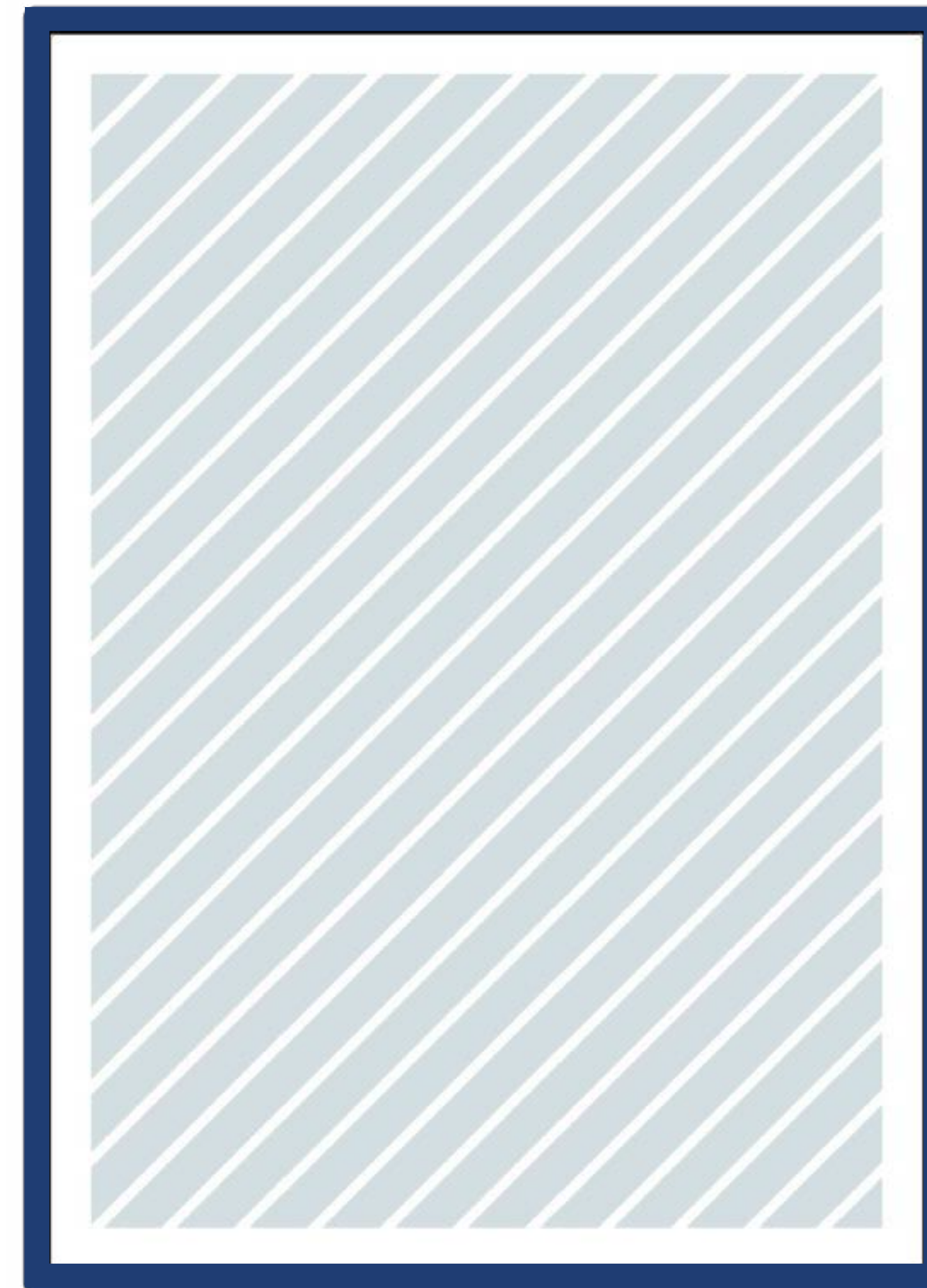
210 mm x 297 mm (B x H)




inkl. Beschnittzugabe:

220 mm x 307 mm (B x H)

**Sicherheitsabstand**

8 mm



-  Endformat
-  8 mm Sicherheitsabstand
-  5 mm Beschnittzugabe

## ALLGEMEINE HINWEISE

Berechnungsgrundlage für Beilagen/Beikleber ist die Druckauflage der jeweiligen Ausgabe. Die Preise könne sich erhöhen, wenn die Beschaffenheit der Produkte die Verarbeitung erschwert. Die geltenden Postgebühren bei Belegung der Postauflage werden zusätzlich berechnet. Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird auf den Nettobetrag aufgeschlagen.

### **Datenanlieferung**

Per Email an [media@cubusmedien.de](mailto:media@cubusmedien.de) oder Downloadlink.

### **Haftung**

Schäden, die dem Verlag aus der Nichtbeachtung der technischen Bedingungen durch den Auftraggeber entstehen, sind zu ersetzen.

Bei eventuell auftretenden Verarbeitungsschwierigkeiten hat die fertigestellung der Auflage Vorrang.



## ANSPRECHPARTNER & VERLAGSANGABEN

## KONTAKTIEREN SIE UNS

Kirsten Jung  
**Geschäftsführerin /  
Chefredaktion**  
+49 40 80 80 572 - 83  
kirsten.jung@cubusmedien.de

Sandra Huster  
**Event Management / Office Management**  
+49 40 80 80 572 - 83  
sandra.huster@cubusmedien.de

Andreas Felmy  
**Senior Sales Manager**  
+49 40 80 80 572 - 84  
andreas.felmy@cubusmedien.de

Elena Runkel  
**Programm Management & Social Media**  
+49 40 80 80 572 - 81  
elena.runkel@cubusmedien.de

Layla Boye  
**Programm Management & Social Media**  
+49 40 80 80 572 - 96  
layla.boyecubusmedien.de

Ilias Zaghdoudi  
**Trainee im Dualen Studium /  
Abonnements Recherche**  
+49 40 80 80 572 - 88  
ilias.zaghdoudi@cubusmedien.de

Annelie Wieselmann  
**Grafikerin**  
+49 40 80 80 572 - 82  
annelie.wieselmann@cubusmedien.de

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

**VERLAG**  
Cubus Medien Verlag GmbH  
Knauerstr. 9-11  
20249 Hamburg

Telefon: +49 40 80 80 572 - 80  
Telefax: +49 40 80 80 572 - 90

**INTERNET**  
www.fassadentechnik.de

**MEDIA TEMPLATES**  
media@fassadentechnik.de